

Ein feucht-fröhliches Inselfest

Gute Stimmung unter den Besuchern trotz vorübergehender Regenschauer

Fraueninsel – Das beliebte Inselfest des Wassersportvereins Fraueninsel war trotz der unsicheren Wetterlage gut besucht. Ein Ansturm auf das Eiland blieb allerdings aus. Die Verschiebung von Samstag auf Sonntag hatte sich aber auf jeden Fall gelohnt, denn an diesem Tag war das Wetter wesentlich besser.

Ein kräftiger Schauer am Nachmittag sorgte für eine kurzzeitige Unterbrechung des Festes. Nur Hartgesottene hielten es mit Regenschirmen auf den Bänken aus. Aber schon bald lachte wieder die Sonne, die Tische und Bänke wurden abgewischt und der Festplatz auf der Westseite der Insel füllte

sich wieder. Außer dem fantastischen Blick auf den Chiemsee mit seinem regen Bootsverkehr gab es auch eine zünftige musikalische Unterhaltung.

Die Chieminger Blasmusik spielte flott auf, wobei besonders die Flötengruppe der Damen großen Beifall fand. Als die „Stoabach-Buam“ am

Abend zu spielen angingen, kamen noch weitere, vorwiegend jugendliche Besucher auf die Fraueninsel. Natürlich durften die kulinarischen Genüsse der Fraueninsel nicht fehlen. Fangfrische Renken-Steckerlfische und die inseltypische Fischsuppe fanden ihre Liebhaber.

Am Abend tauchte zum

Erstaunen der Festbesucher eine äthiopische Hochzeitsgesellschaft auf. Das Paar, die Braut stammt aus Äthiopien und der Bräutigam aus den USA, hatte am Vortag in München geheiratet und besuchte die Fraueninsel. Ein typisches Essen, so wie in ihrem Heimatland Äthiopien, brachten sie mit.



Auch viele Jugendliche feierten mit.

FOTO THÜMLER

OVB

10. 08. 2010